

Die Einladung

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden



Blankenfelde, Dahlewitz, Diedersdorf und Jühnsdorf

September bis
November 2018

Geschichten
vom
Reifwerden
Seite 3



Aus dem Inhalt

Pilgerreise ins Heilige Land Seite 5

Neue Konfikurse Seite 7 und 10

Gottesdienste zum Erntedankfest
Seite 7 und 8

Gottesdienste	12, 13
Musikalische Höhepunkte	8, 15
Musikalische Gruppen	14
Kinder	20
Senioren	21
Jugendliche	21, 22
Im Zeichen des Kreuzes	23

Wir sind für Sie da

Pfarrer Steffen Wegener (Blankenfelde und Jühndorf): Blankenfelder Dorfstraße 49, 15827 Blankenfelde-Mahlow, Tel. 03379/37 47 12

E-Mail: steffen.wegener@kkzf.de

www.ev-kirche-blankenfelde.de

facebook.com/evkircheblankenfelde

Vikarin Lý-Elisabeth Dang: Tel. 03379/37 27 78,

Mail: ly.dang@kkzf.de

Gemeindebüro: Sabine Harding, Di und Do 10-12, Gemeindezentrum, Blankenfelder Dorfstraße 49, Tel. 03379/37 27 78, Fax 03379/37 27 85

E-Mail: EKG-Blankenfelde@arcor.de

Pfarrer Karsten Weyer (Diedersdorf und Dahlewitz):

NEU: Alte Dorfstraße 38, 14979 Großbeeren, OT

Diedersdorf, Tel. 03379/37 21 61, Fax 03379/3 10

02 21, E-Mail: karsten.weyer@kkzf.de

Sprechzeiten s. Seite 18

diedersdorfer-musiksommer.jimdo.com

Gemeindebüro Dahlewitz und Diedersdorf:

Ute Hartmann, Donnerstag 10 -14 Uhr,

Pfarrhaus Diedersdorf, ute.hartmann@kkzf.de

Tel. 03379/37 21 61

Alexander Potthoff, Gemeindepädagoge,

alexander.potthoff@kkzf.de, Tel.: 01577/96 98 96 4

Fabian Enders, Kirchenmusiker, Diedersdorf/

Dahlewitz, enders.schoeneiche@freenet.de

Kantorin Hanna Maria Hahn, Blankenfelde: Tel.

03379/3 87 21, E-Mail: hanna.hahn@t-online.de

Diakon Thomas Hartmann: Tel. 03379/3 88 57

E-Mail: thomas.hartmann@kkzf.de

Barbara Matthies, Gem.päd.: 03379/37 47 13; mobil

0157/31 30 90 88; barbara.matthies@kkzf.de

Renate Maschke: Blankenfelder Dorfstr. 49,

Do 10–12 Uhr, Tel. 03379/37 47 11

Büro des Diakonischen Werkes Teltow-Fläming

und Kleiderkammer: Irene Meyer, Wilhelm-

Raabe-Straße 15, 15827 Blankenfelde

Tel. u. Fax 03379/20 79 64

Friedhofsverwaltung: Gabriele Walther, Blankenfel-

der Dorfstr. 49, Tel. 03379/99 77 86, Fax 03379/37

27 85, Handy 0176/21 98 40 74; Mo, Di, Do, Fr 10-

12 Uhr; Di + Fr 12.30-14 auf dem Friedhof

www.friedhof-blankenfelde.de

Konto der Evangelischen Kirchengemeinden Blankenfelde/Jühndorf: Kirchenkreisverband (KKVb) Süd Berlin/Blankenfelde, Jühndorf, IBAN: DE87 5206 0410 1403 9001 00, BIC: GENODEF1EK1 (Evangelische Bank e.G.)

Bitte Verwendungszweck angeben, z.B. Kirchgeld und Name

Konto der Evangelischen Kirchengemeinden Dahlewitz und Diedersdorf: IBAN DE34 5206 0410 1503 9001 00,

BIC: GENODEF1EK1 Kirchenkreisverband Süd Berlin (KKVb) Dahlewitz/Diedersdorf



Geschichten vom Reifwerden

Große Formen, kräftige Farben, Reichtum allüberall: Das Jahr zeigt seine Ernte. Nachdem Kirschen, Erdbeeren, Himbeeren und vieles andere

mehr längst schon ihre Zeit hatten, fahren jetzt die Hobbygärtner und professionelle Landwirte in großem Stil den Rest der Ernte ein. Manches brauchte länger über den Sommer, um reif zu werden: Kürbisse, Getreide, Äpfel, Kartoffeln, Kohl. Früher, so konnte meine Großmutter Anna berichten, fuhren schließlich Ernteumzüge durch das Dorf im Havelland, in dem sie bäuerlich aufgewachsen war. Dafür wurden Wagen geschmückt, Kind und Kegel putzte sich heraus und im großen Festumzug ging es zur Kirche. Reich beschenkt, wussten schon die Altvorderen, dass wir vieles machen können. Das aber, was wir wirklich zum Leben brauchen, das können wir uns nur schenken lassen: Nahrung, Liebe, auch den Glauben an Gott, von dem alles kommt.

Für Martin Luther war diese Erkenntnis die wohl entscheidendste in seinem Leben: Der Gerechte lebt aus Glauben. Die Angst vor dem zürnenden Gott, dem es kein Mensch, so sehr er es auch versucht, recht machen kann, trieb den Augustinermönch Martin fast zur Verzweiflung. Im Römerbrief des Apostels Paulus aber lernte er Gott neu verstehen: Wenn du nur glaubst, dass ER dein Leben will, dass SEINE ganze Liebe über alle Grenzen hinweg uns Menschen gilt, dann kannst du getrost aufhören, Gott zu spielen. Aber auch: Du bist kein Opfer, dass sich in irgendein Schicksal fügen muss. Sei Mensch in der Freiheit, die Gott dir schenkt.

Frommes Gerede, denken Sie? Sie glauben gar nicht, wie viele Menschen auch bei uns in der Zwickmühle stecken: Jugendliche, die nicht mithalten können, was ein Mainstream ihnen vorgibt. In sozialen Netzwerken werden mit Worten Seelen zerbrochen. Erwachsene, die in ihren Beziehungen nicht mehr atmen können. Senioren, die sich überflüssig fühlen, weil Körper und Geist nicht mehr können.

Luthers reformatorische Entdeckung richtet den Blick auf das Wesentliche hin: Wenn Gott wirklich Gott ist, dann hängt unser Wohl und Wehe nicht an Strukturen oder weltlichen Gegebenheiten – so übermächtig diese manchmal auch sind. Menschenwert und Menschenwürde schenkt sich aus Gottes JA, das er zu jedem einzelnen sagt. Auch in unserer Schwachheit und in den Einbahnstraßen unseres Lebens. Übrigens, das gehört auch zur großen Freiheit, die Gott uns zumutet: Auch mein Nächster, auch der Fremde ist ein Gotteskind. Mit gleicher Würde, mit gleichen Rechten beschenkt. Auch fünfhundertund ein Jahr nach dem Reformationsbeginn eine Erkenntnis, die unsere Welt vom Kopf auf die Füße stellen kann.

Überdies: Unsere Menschen-Würde endet auch nicht, wenn für unser je eigenes Leben die große Ernte ansteht. Das erinnern wir ein ums andere Mal, wenn wir uns Menschen in Erinnerung rufen, die wir über die Jahre hergeben, in den Himmel loslassen mussten. Zur Freiheit, die Gott uns schenkt gehört die größte Unverschämtheit des Glaubens: Nach der Ernte kommt das Fest des Lebens. Ohne Ende. Gott sei Dank.

Ihr Pfarrer Steffen Wegener

Kino, Kino

Zusammen mit dem Verein KinoKultur Blankenfelde-Mahlow laden wir zum Kinoabend in den Gemeindesaal der Evangelischen Kirchengemeinde Blankenfelde ein.

Freitag, 28. September um 19.30 Uhr

Gerdas Schweigen

Deutschland 2008, Regie: Britta Wauer

Spielort: Dorfkirche Jühnsdorf

Biografie einer Frau, deren uneheliche Tochter in Auschwitz verhungerte, weil sie sie nicht Stillen konnte, und deren Existenz sie beinahe 40 Jahre verschwieg. Zeitloser Dokumentarfilm, der mit einer exemplarischen Opfergeschichte filmisch wie auch musikalisch eindrucksvoll die Geschichte seiner Protagonistin erzählt und dabei sinnlich erlebbar macht, wie schmerzhaft das Erinnern und wie überlebenswichtig das Verdrängen sein kann.

Freitag, 26. Oktober 2018 um 19.30 Uhr

Swimmingpool am Golan

Deutschland 2018, Regie: Esther Zimmering

Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges trennen sich die Lebenswege der deutsch-jüdischen Familie Zimmering. Beide, sehr politisch agierende Familienzweige wirken maßgeblich an den Staatsgründungen von Israel und der DDR mit. Schauspielerin und Filmemacherin Esther Zimmering spürt auf sehr persönliche Weise ihren Vorfahren nach und fördert in ihrem ersten Dokumentarfilm Erstaunliches und Unbekanntes zutage. Als Gast begrüßen wir die Autorin und Regisseurin Esther Zimmering.

Freitag, 23. November 2018 19.30 Uhr

Der Junge im gestreiften Pyjama

Großbritannien/USA 2008

Regie: Mark Herman

Der kleine Sohn eines NS-Offiziers zieht mit seiner Familie „aufs Land“ gen Osten, wo der Vater in einem Vernichtungslager eingesetzt wird. Das Kind ahnt nicht, was hinter dem Zaun des Lagers vor sich geht. Es schließt Freundschaft mit einem jüdischen Jungen und gerät dadurch selbst in große Gefahr. Ein Blick auf den Holocaust aus kindlicher Perspektive, der Schock- und Schreckensszenarien außen vor lässt. Vielmehr nähert er sich dem Massenmord auf irritierend naive Weise an, wobei er dessen perverse Banalität aber umso aufwühlender offen legt. (filmdienst)

Helmut Morsbach

Pilgerreise ins Heilige Land – Wo Gott seinen Fuß auf die Erde setzte

Wer pilgert, will mit dem Himmel in Berührung kommen. Dass der Himmel indes auf der Erde zu finden ist, das haben wir von Jesus gelernt. Dort, wo er Menschen besuchte, heimsuchte, aufrüttelte, freimachte, dort leben auch heute Menschen, die diesen Himmel auf Erden allerdings oft nicht sehen. Wer schon einmal da war, oder wer schon immer einmal dorthin wollte: Vom 7. bis 16. Oktober 2019 haben Sie die Möglichkeit mitzukommen. Bei dieser Reise stehen zwar auch ein paar Touristen-Highlights im Programm, wie der Besuch des Sees Genezareth, Jerusalems und Bethlehems, hauptsächlich werden wir aber Menschen kennenlernen, die dort leben. Sowohl auf israelischer als auch auf palästinensischer Seite. Wie vielschichtig der Konflikt ist, in dem die Menschen dort gefangen sind, davon wird die Rede sein. Aber auch, wie Menschen miteinander Gräben zu überwinden suchen.

Kommen Sie mit! Die Reise, mit einem professionellen Reiseveranstalter organisiert, kostet ab 41 Teilnehmenden ca. 1595 Euro. Im Reisepreis inbegriffen sind: Flug, Flughafen-, Flugsicherheits- und Passagiergebühren, Unterbringung im Doppelzimmer (EZ mit Aufschlag) mit Bad oder Dusche/WC in landesüblichen Hotels, Halbpension (Frühstück und Abendessen), Weinprobe und Mittagessen bei Drusen am zweiten Tag, Petrusfischessen am vierten Tag; deutschsprachige fachkundige Reiseleitung 1.- 8. Tag; Assistenz am Flughafen; Transfers und Eintrittsgelder lt. Programm,



Die Grabes- und Auferstehungskirche Jesu in Jerusalem

moderner, klimatisierter Bus, ökologische Luftfahrtsteuer. Nicht enthalten sind: fakultative Angebote, Spenden/Honorare bei allen Begegnungen, Trinkgelder, Getränke, Versicherungen, Erhöhung der Kerosinzuschläge der Fluggesellschaft nach Angebotserstellung.

Anmeldungen bitte bis zum 28. Februar 2019 bei Pfr. Steffen Wegener. Bei Interesse erhalten Sie bei mir gern auch den ausführlichen Reiseverlauf und weitere Details.

GOTT SEI DANK!

Neues vom Patenschaftsprojekt Mona
Alturk

Es ist geschafft, die Verpflichtungserklärung ist unterzeichnet! In wenigen Wochen wird Mona – wir berichteten im vergangenen Gemeindebrief – Syrien verlassen, in dem noch immer Krieg herrscht, und in Berlin ankommen. Dank vieler Spender aus den Kirchengemeinden, von Freunden und Bekannten sind die Lebenshaltungskosten gedeckt.

Weitere Informationen über Verpflichtungserklärungen und Patenschaften bekommen Sie gern bei Barbara Matthies.

Die Mutter eines syrischen Geflüchteten (der Ehemann ist verstorben, die Kinder geflüchtet) steht auf meiner Warteliste - vielleicht gelingt ein zweites Projekt?

MITTWOCH, 31. OKTOBER

**Eine feste Burg ist unser Gott –
Reformationstag mit
Gemeindemittagessen**

Fünfhundertundein Jahr nach dem The-
senanschlag an die Tür der Wittenberger
Schlosskirche feiern wir auch in diesem
Jahr Luthers große Glaubenseinsicht: Wir
Menschen werden gerecht vor Gott durch
den Glauben an ihn. Wo man das merkt?
Und wie das im und zum Leben hilft?

Davon soll im Reformationsgottes-
dienst am 31. Oktober um 10 Uhr die
Rede sein. Bei gutem Wetter feiern wir mit
unserem Bläserchor einen rauschenden
open-air-Gottesdienst im Pfarrgarten in
Blankenfelde – bei weniger gutem Wetter
feiern wir den Gottesdienst in Jühnsdorf.
Anschließend gibt es vegane Kartoffelsup-
pe, von Obermännerkoch Georg Reichert
zubereitet – eine Extra-Wurst gibt es auch.
Herzliche Einladung

Vikarin Lý Dang und
Pfarrer Steffen Wegener

Praxis für Logopädie
 **Anja Ulrich**

staatlich geprüfte Logopädin

**Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm-
und Schluckstörungen**

Anja Ulrich
August-Bebel-Str. 63
15827 Blankenfelde

www.logopaedie-blankenfelde.de
info@logopaedie-blankenfelde.de
Telefon: 03379 - 3784184

SONNTAG, 7. OKTOBER

Wir pflügen und wir streuen –
Ihre Erntegaben schmücken
unsere Kirchen



Am 7. Oktober sind Sie sehr herzlich um zehn Uhr zum Erntedankfest in Jühnsdorf eingeladen. Doch was wäre unsere Kirche, wenn sie nicht gerade an diesem Tag herrlich geschmückt wäre? Unsere Bitte: Wir brauchen Ihre Erntedankgaben. Alles, was der Garten hergibt und Sie entbehren können, ist gern gesehen. Also Rüben, Kohl, Kartoffel, Äpfel. Und wenn Sie keinen Garten haben, dann freuen wir uns über Zucker, Mehl, haltbare Lebensmittel, Geldspenden. Alles überbringen wir nach dem Gottesdienst gern dem Christlichen Sozialwerk Ichthys in Mahlow, in dem suchtkranken Menschen geholfen wird. Lassen Sie uns nicht kleckern, sondern klotzen. Gott, und die Menschen, denen die Gaben zugutekommen, werden sich freuen. Die Gaben können Sie bis zum Freitag, 5. Oktober um 12 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Blankenfelde abgeben. Wir bringen sie dann nach Jühnsdorf. Die Jühnsdorfer selber können ihre Gaben am 6. Oktober bis 12 Uhr zur Kirche bringen. Danke im Voraus

Barbara Matthies und Steffen Wegener

Der neue Konfirmandenjahrgang
2018 bis 2020

Gibt es Gott? Warum gehen Menschen in die Kirche? Wie ist die Bibel entstanden? Warum beten? Ist es cool, Christ zu sein? Diesen und vielen anderen Fragen wollen wir gemeinsam mit Ihren Kindern auf den



Grund gehen, in Gemeinschaft spielen, singen, nachdenken, Gottesdienste feiern und mehr. Der Konfirmandenunterricht findet 14tägig jeweils Donnerstag von 17 bis 19 Uhr statt. Zwei Fahrten gehören dazu: ein Wochenende vom 11.-13. Januar 2019 und das Konficamp vom 6.-11. Oktober 2019.

Zum Zeitpunkt der Konfirmation am Pfingsten 2020 sollten die Kinder 14 Jahre alt sein. Die Anmeldung erfolgt im Gemeindebüro Blankenfelde. Wir starten mit einem Informationsabend für Eltern und Kinder am Donnerstag, den 13. September um 18 Uhr im Gemeindezentrum Blankenfelde. Auch hier können Sie Ihr Kind anmelden.

Pfr. Steffen Wegener und
Gemeindepädagogin Barbara Matthies

SONNTAG, 30. SEPTEMBER

Konfirmationsjubiläum mit Konzert in Dahlewitz

Seien Sie herzlich eingeladen nach Dahlewitz zur Feier des Konfirmationsjubiläums. Der Festgottesdienst wird um 14 Uhr in der Dahlewitzer Kirche gefeiert.

Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir bei Kaffee und Kuchen auf dem Dahlewitzer Kirchhof fröhlich zusammen bleiben. Um 16.30 Uhr beginnt als kultureller Höhepunkt und Abschluss des Nachmittages ein Orgelkonzert unseres Kreiskantors Peter-Michael Seifried.

Interessierte, die 1953, 1958 oder 1968 in Dahlewitz oder anderswo konfirmiert wurden, mögen sich bitte im Gemeindebüro oder bei mir melden. Karsten Weyer

FREITAG, 5. OKTOBER

Erntegabensammlung in Diedersdorf



Am 5. Oktober ab 17 Uhr folgen wir der guten Diedersdorfer Tradition: Gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr ziehen wir durchs Dorf und erbiten von jedem

Haushalt Erntegaben oder Spenden. Mit den Gaben wird im Erntedankgottesdienst am 7. Oktober der Altar geschmückt.

Gemeindefreizeit in Blossin

Bei bestem Wetter haben wir uns am 1. Juni auf den Weg nach Blossin gemacht. Die Gewitterwolken standen am Himmel und bei Bestensee ging es heftig nieder. In Blossin angekommen, hatte sich das Gewitter verzogen, und wir bezogen unsere Zimmer. Anschließend erkundeten wir das Gelände und trafen die ersten anderen Gemeindefreizeiter. Einige waren bereits eher angereist und hatten das schöne Wetter sowie den angrenzenden See genutzt. Um 18 Uhr gingen wir zum Abendbrot, wo wir auch die weiteren 53 Teilnehmer*innen kennenlernten.

Nach dem leckeren Abendessen gab es eine Kennenlernrunde, die uns die große Vielfalt der Teilnehmer*innen verdeutlichte. Von jung bis alt, von groß bis klein, alle waren vertreten. Den Tagesabschluss bildete eine Andacht inklusive der Freizeithymne „Komm nach Blossin“.

Die Erntegaben kommen nach dem Gottesdienst Bedürftigen zugute; mit den Geldspenden unterstützen wir die Arbeit der Hans-Christian-Andersen-Förderschule, die zum Diakonissenhaus Teltow gehört.

Wir danken schon jetzt für Ihre Unterstützung und besonders auch für die Hilfe der Freiwilligen Feuerwehr Diedersdorf.

In **Dahlewitz** freuen wir uns ebenfalls sehr über Erntegaben zum Schmuck des Erntedankaltars, die Gaben können am 6. Oktober zwischen 10 und 12 Uhr zur Dahlewitzer Kirche gebracht werden.

Karsten Weyer



In den Samstag starteten wir mit der geistlichen und anschließend mit der weltlichen Stärkung. Der Vormittag stand danach ganz im Zeichen der Gottesdienstvorbereitung für den Sonntag. In Kleingruppen wurden die einzelnen Bestandteile des Gottesdienstes, wie Gebet, Musik und Predigt erarbeitet. Auch die Kinder beschäftigten sich mit dem Motto der Gemeindefreizeit „Erfrischendes am Wasser“. Den Nachmittag konnten sich alle frei gestalten. Einige nutzten die Zeit zum Baden, Skat spielen und Austausch. Den „arbeitsreichen“ Tag haben wir mit einem Spieleabend und ein paar Erfrischungen ausklingen lassen.

Am Sonntag wurden zunächst die Zimmer geräumt und nach dem Früh-

56 Menschen aus den Diedersdorfer und Dahlewitzer Gemeinden fuhren gemeinsam an den Wolziger See

stück noch die letzten Vorbereitungen für den Gottesdienst getroffen. Extra für den Gottesdienst waren auch ein paar Gemeindeglieder angereist. Der von allen gestaltete Gottesdienst bildete einen sehr schönen Abschluss für die Gemeindefreizeit. Wir fuhren innerlich gestärkt nach Hause mit neuen Freunden aus der Gemeinde. Vielen Dank an alle, die an der Organisation beteiligt waren. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Ulrike Stoll

Aufgrund einer Gewitterwarnung wurde die Kanadierfahrt auf den Sonntag verschoben



Neuer Konfi-Kurs in Diedersdorf



...über Gott und die Welt nachdenken, eine besondere Gemeinschaft erfahren, lachen und lernen, spielen und singen, verreisen und feiern. Der Unterricht startet nach den Herbstferien und findet vierzehntägig, immer mittwochs von 16.45-18.45 Uhr im Diedersdorfer Pfarrhaus statt.

Die Konfirmationen werden im Frühjahr 2020 in Diedersdorf und Dahlewitz gefeiert.

Interessierte Eltern und Jugendliche sind herzlich zum Info-Abend eingeladen: am Mittwoch, den 5. September um 19 Uhr im Pfarrhaus Diedersdorf.

Die jugendlichen Teamer und Pfarrer Karsten Weyer sind neugierig auf die neue Gruppe und freuen sich auf jede und jeden.

Karsten Weyer

Patryk machte ein Praktikum bei Pfarrer Weyer

Patryk, Du hast ein 3-wöchiges Praktikum bei Pfarrer Weyer gemacht, wie kam es dazu? Warum ausgerechnet bei Pfarrer Weyer und in den Kirchengemeinden Dahlewitz und Diedersdorf?

Mein dreiwöchiges Praktikum in den Gemeinden war Teil meiner Schulzeit auf dem Kopernikusgymnasium. Aus dem Religionsunterricht in der Schule kannte ich Pfarrer Weyer und wollte einmal sehen, wie ein Pfarrer in einer Gemeinde so arbeitet. Außerdem hatte ich mich ja vorher schon der Gemeinde angeschlossen. Und schließlich wollte ich testen, wie es mir unter so vielen Menschen in so vielen unterschiedlichen Situationen geht. Normalerweise mag ich es nicht so sehr, unter so vielen Menschen, vor allem Menschengruppen, zu sein.

Welche Momente während des Praktikums waren für Dich besonders eindrücklich?

Es waren nicht so sehr Momente als vielmehr die vielen tollen Menschen, die ich kennengelernt habe, und die Gespräche mit ihnen, an die ich mich gern erinnere.

Und gab es auch Situationen, die Du als schwierig empfunden hast, mit denen nur schwer umzugehen war?

Ich fand es schwierig zu beobachten, dass ein Pfarrer unmittelbar nacheinander mit so unterschiedlichen Situationen umgehen muss. Gleich nach einem Besuch bei einem älteren kranken Menschen waren wir in der Kindergemeinde in Dahlewitz. Da war es schon schwer umzuschalten, und sich auf eine ganz andere Situation einzulassen.



Patryk besucht das Kopernikusgymnasium in Blankenfelde

Gibt es etwas, dass Du anderen zu lesen empfiehlst?

Ich interessiere mich sehr für Mythologie. Daher ist Rick Riordan mein absoluter Lieblingsautor. Er ist der Autor der bekannten Buchreihe Percy Jackson und die Götter des Olymps. Er hat aber auch Interpretationen der nordischen und ägyptischen Mythologien herausgegeben. Diese Stoffe finde ich spannend, und wenn andere sich auch für Mythologie interessieren, könnte ich Rick Riordan empfehlen.

Das Interview mit Patryk führte Pfr. Rüdiger Noll, GKR Diedersdorf

SONNTAG, 16. SEPTEMBER

Wir sind dankbar Ehrenamtlichen-Tag

Immer wieder staunen wir über die Fülle und Lebendigkeit unserer kleinen Kirchengemeinden und wir wissen, dass das alles nur sein kann, weil so viele Menschen auf ganz unterschiedliche Weise ehrenamtlich ihren Teil dazu beitragen.

Alle Engagierten sollen sich herzlich eingeladen fühlen, einen ‚Dankeschön-Tag‘ miteinander zu verbringen. Wir beginnen mit einem Gottesdienst um 11 Uhr in der Diedersdorfer Kirche, wollen anschließend ein großes Picknick im Pfarrgarten veranstalten, dann mit Kremserwagen über die Wiesen fahren, um schließlich zum Abschluss einem Konzert in der Kirche zu lauschen. Dafür hat der Rangsdorfer Kirchenchor unter Leitung unseres Kantors Fabian Enders zugesagt.

Wir freuen uns auf die großen Scharen Ehrenamtlicher unserer Kirchengemeinden.

Karsten Weyer

Wäre der Beruf des Pfarrers etwas für Dich?

Im Prinzip finde ich die Aufgaben eines Pfarrers und seine Begegnungen mit vielen interessanten Menschen sehr interessant. Aber nach wie vor fühle ich mich in größeren Menschengruppen nicht so wohl.

Patryk, Du hast schon in jungen Jahren ein bewegtes Leben hinter Dir, willst Du uns etwas davon erzählen?

Ich wurde in Zakopane/Polen geboren, bis zum Ende meines dritten Schuljahres wohnten wir im 20 Kilometer von Zakopane entfernten Nowy Targ. Dann zogen wir nach Stettin. Nun lebe ich mit meinem Vater und seiner neuen Familie in Mahlow. Der Umzug nach Deutschland fiel mir nicht sonderlich schwer, da ich ja von meiner Familie begleitet wurde, außer dass ich eine neue Sprache lernen musste. Zu meinem Glück waren die Lehrer nachsichtig mit mir, so dass ich sehr schnell Deutsch lernen konnte.

Während Deines Praktikums war offensichtlich, dass Du viel liest. Immer wenn es eine Pause gab, hattest Du ein Buch in der Hand?



Haus Christo

Gottesdienste jeweils dienstags um 10.30 Uhr: am 25.9., 30.10. und 20.11.

Thomas Hartmann

Blankenfelde bei der Blitzeiche nahe des Natursportparks

Sonntag, 2. September, 10.30 Uhr, Waldgottesdienst mit Pfarrerin Lauschus, Pfarrerin Seehaus und Pfarrer Weyer

Pfarrgarten Blankenfelde

Mittwoch, 31. Oktober, Reformationstag, (bei schlechtem Wetter Dorfkirche Jühnsdorf), AM, Vikarin Dang, Pfr. Wegener

Dorfkirche Jühnsdorf

- 2. September, s. Waldgottesdienst
- 9. September, 10 Uhr, AM, Pfr. Wegener
- 16. September, 10 Uhr, Vikarin Lý-Elisabeth Dang
- 23. September, 10 Uhr, Pfr. Wegener
- 30. September, 10 Uhr, Pfr.i.R. Gottfried Kraatz
- 7. Oktober, 10 Uhr, Erntedankfest, Gem.Päd. Barbara Matthies
- 14. Oktober, 10 Uhr, Pfr. Wegener
- 21. Oktober, 10 Uhr, Vikarin Lý-Elisabeth Dang
- 28. Oktober, 10 Uhr, Lektorin Hella Wagenitz
- 4. November, 10 Uhr, AM, Vikarin Lý-Elisabeth Dang
- 11. November, 10 Uhr, Pfr.i.R. Gottfried Kraatz
- 18. November, 10 Uhr, Prädikantin Celine van den Hoofd
- 25. November, Ewigkeitssonntag, 10 Uhr, AM, Pfr. Wegener
- 2. Dezember, 1. Advent, 10 Uhr, eventuell in der Dorfkirche Blankenfelde, AM, Pfr. Wegener, Gem.päd. Barbara Matthies



Die Dorfkirche Blankenfelde wird saniert. Wenn die Bauarbeiten rechtzeitig abgeschlossen werden, wird hier der erste Gottesdienst am 1. Advent stattfinden.

AM Abendmahl, KG Kindergottesdienst
KC Kirchencafé

Dorfkirche Diedersdorf

- 2. September, s. Waldgottesdienst
- 9. September, kein GD, s. Dahlewitz
- 16. September, 11 Uhr, GD zum Tag der Ehrenamtlichen, KG,
Pfr. Weyer
- 23. September, 11 Uhr, Prädikant Rieth u. Lektorin Wunderlich
- 30. September, 11 Uhr, Dipl. theol. Katharina Simunovic
und Pfr. Weyer
- 7. Oktober, Erntedank, 11 Uhr, AM, KG, Pfr. Weyer
- 14. Oktober, 11 Uhr, Lektorin Helga Naumann
- 21. Oktober, 11 Uhr, Pfr. Rüdiger Noll und Pfr. Weyer
- 28. Oktober, 11 Uhr, Prädikantin Dr. Gabriele Bosch
- 4. November, 11 Uhr, AM, Pfr. Weyer
- 11. November, 11 Uhr, KG, Pfr.i.R. Klaus Grammel
- 18. November, 11 Uhr, Prädikant Rieth und Lektorin Wunderlich
- 25. November, Ewigkeitssonntag, 11 Uhr, AM, Pfr. Weyer
- 2. Dezember, 1. Advent, 11 Uhr, Pfr. Weyer

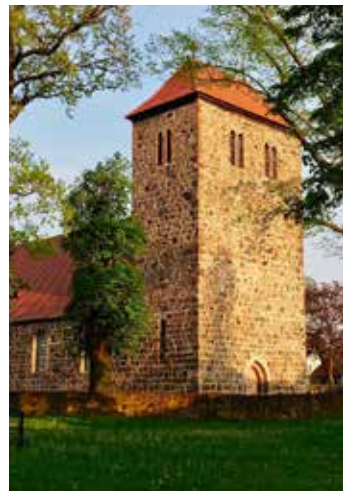


Taizé-Andachten

Freitag, 14.9., 12.10. und 9.11. in
der Dorfkirche Dahlewitz jeweils
um 20.30 Uhr

Dorfkirche Dahlewitz

- 2. September, s. Waldgottesdienst
- 9. September, **11 Uhr**, Familiengottesdienst, Gemeindepädagoge
Alexander Potthoff und Pfr. Weyer
- 16. September, kein GD, s. Diedersdorf
- 23. September, 9.30 Uhr, Prädikant Rieth u. Lektorin Wunderlich
- 30. September, **14 Uhr**, GD zum Konfirmationsjubiläum, AM,
Pfr. Weyer u. Pfr.i.R. Dietrich Wegmann
- 7. Oktober, Erntedank, 9.30 Uhr, AM, Pfr. Weyer
- 14. Oktober, 9.30 Uhr, Lektorin Helga Naumann
- 21. Oktober, 9.30 Uhr, Pfr. Rüdiger Noll u. Pfr. Weyer
- 28. Oktober, 9.30 Uhr, Prädikantin Dr. Gabriele Bosch
- 4. November, 9.30 Uhr, AM, Pfr. Weyer
- 11. November, 9.30 Uhr, Pfr.i.R. Klaus Grammel
- 18. November, 9.30 Uhr, Prädikant Rieth u. Lektorin Wunderlich
- 25. November, Ewigkeitssonntag, 9.30 Uhr, AM, Pfr. Weyer
- 1. Dezember, **15 Uhr**, Andacht zum Familienadvent, Pfr. Weyer



Musikalische Gruppen

Die Kantorei

probt an jedem Mittwoch 19.40 bis 21.15
Uhr im Gemeindezentrum Hanna Hahn

Kindermusik

für Kinder zwischen 5 und 11 Jahren in
der Regel an jedem 2. Dienstag: 15.15 Uhr
Singen, 16.15 bis 16.45 Flöten Hanna Hahn

Der Jugendchor: neuer Termin

für zirka Zwölf- bis Zwanzigjährige probt
an jedem Dienstag 17.30 -18.45 Uhr. Er ist
auch als Konfi-Projekt möglich. Gesungen
wird Modernes und Älteres Hanna Hahn

Das Blockflötenconsort

probt an jedem Montag um 19.45 Uhr im
Gemeindezentrum. Hanna Hahn



Der Posaunenchor
probt an jedem Donnerstag um
19.30 Uhr im Gemeindezentrum
Blankenfelde.

Siegfried Schiller

SAMSTAG, 22. SEPTEMBER

Sponsorenfahrt:

Ausflug ins Orgelmuseum Malchow

Eine Sponsorenfahrt für die Rekonstruktion der Remler-Orgel in Jühnsdorf unternehmen wir am Samstag, den 22. September.

Preis: 65 Euro pro Person

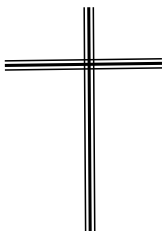
Darin enthalten: Busfahrt in einem modernen Reisebus, Eintritt in das Mecklenburgische Orgelmuseum in Malchow und Mittagessen. Vom erhobenen Reisepreis kommen ca. 15 Euro der Rekonstruktion der Remlerorgel zu Gute.

Abfahrt: 8 Uhr Haltestelle Blankenfelder Kirche und 8.10 Uhr Jühnsdorfer Kirche
Rückkehr: ca. 20 Uhr

Anmeldungen an Hanna und Roland Hahn oder an das Gemeindebüro.

Das Chörchen

probt jeweils um 19.30 Uhr am ersten, dritten und fünften Freitag im Pfarrhaus Diedersdorf. An den Dienstagen, die auf den ersten und dritten Freitag folgen, in der Dorfkirche Dahlewitz, jedoch nicht in den Schulferien. Info: Birgit Matzke, Tel. 0178/8 35 83 53, billabogen@googlemail.com



Karsten Beetz

BESTATTUNGEN

Berliner Straße 50 – 14979 Großbeeren
Tel.: (033701) 5 54 35

Stefan-Zweig-Straße 24 – 15831 Mahlow
Tel.: (03379) 3 52 70

Musikalische Höhepunkte

Sonntag, 16. September

16 Uhr

Dorfkirche Diedersdorf

„So wollt ich nach der Engel Weis“

Sommerliche Chor- und Orgelmusik

Werke von J. S. Bach, Moritz Hauptmann,

Johann Crüger u. a.

Evangelischer Kirchenchor Rangsdorf
und Region

Sonntag, 30. September

16.30 Uhr

Dorfkirche Dahlewitz:

Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy,

Fabian Rehfeld, Georg Friedrich Händel

Mattia Maccarelli, Saxophon

Peter-Michael Seifried, Orgel

Sonntag, 7. Oktober

17 Uhr

Dorfkirche Diedersdorf

Abschlusskonzert des Diedersdorfer

Musiksommers

Linus Fuhrmann and friends

spielen Bach, Schubert und Paganini

Sonntag, 14. Oktober

10 Uhr

Dorfkirche Jühnsdorf

„Verleih uns Frieden gnädiglich“

Musikalischer Gottesdienst

Der Vokalkreis unter Leitung von Hanna

Maria Hahn singt Lieder und Motetten

hundert Jahre nach Beendigung des ersten

Weltkrieges.



Kirchenmusikdirektor Peter-Michael Seifried (re) und der Saxophonist Mattia Maccarelli gastieren am 30. September in Dahlewitz und am 25. November in Blankenfelde

Sonntag, 25. November um 14 Uhr

Friedhofskapelle Blankenfelde

Konzert zum Ewigkeitssonntag

Kirchenmusikdirektor Peter-Michael

Seifried und der Saxophonist

Mattia Maccarelli spielen

Tangomusik. Anschliessend spielt der Po-
sautenchor Blankenfelde auf.

Sonntag, 2. Dezember um 17 Uhr

Kath. Kirche St. Nikolaus

24. Ökumenisches Adventskonzert

Es musizieren die ev. und kath. Kirchen-

chöre, Instrumentalisten und Solisten.

Es erklingt u.a. von Peter Reulein, dem

Komponisten der beliebten „Keltischen

Messe“, die Adventskantate

„Die Nacht durchbrich mit deinem Licht“

begleitet von Streichern, Blockflöten,

Querflöte, Vibraphon und Percussion.

Außerdem erklingen Advents- und Weih-
nachtslieder, auch zum Mitsingen.

Gesprächsabende zur Bibel

und zu aktuellen Fragen immer montags um 19.30 im Gemeindezentrum lankenfelde: 3. Sept. mit Martin Schäfer, 1. Okt. und 5. Nov.

Auskunft zum Thema des Abends erteilt das Gemeindebüro. Annegret Schiller

Besuche zu Seniorengeburtstagen

„Das Lächeln, das du aussendest, kehrt zu dir zurück.“ Wenn Sie ein Lächeln übrig haben und Senioren der Kirchengemeinden einen Gruß zum Geburtstag überbringen möchten, sind Sie herzlich zum Besuchsdiensttreffen eingeladen.

Das nächste Treffen: Dienstag, 2. Oktober um 10 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Blankenfelde. Renate Maschke

Schluss mit den Vorurteilen

Männer können doch kochen

Die Männerkochrunde trifft sich am 12. September, 10. Oktober und 14. November jeweils um 18.30 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Blankenfelde.

Georg Reichert

Der Gemeindegemeinderat

Blankenfelde-Jühnsdorf

tagt am 11.9., 16.10. und 13.11. jeweils um 19.30 Uhr im Wohnzimmer des Evangelischen Gemeindezentrums Blankenfelde.

Haus der Hilfe

Telefon: 03379/20 79 64

Öffnungszeiten: Mo, Mi und Fr 8.30 bis 14 Uhr, Di und Do 8.30 bis 15 Uhr

SONNTAG, 25. NOVEMBER

Nachruf auf unsere Verstorbenen oder die alte Geschichte vom Geborgensein

Am Ewigkeitssonntag erinnern wir all der Menschen, die im zurückliegenden Kirchenjahr gestorben sind. Dazu gehören ungezählte Geschichten, Lebensbilder, die sich eingepägt haben. Dass Gott überdies in alle Ewigkeit unser Leben will, ist die große Zu-Mutung des Glaubens, wenn wir an den Gräbern unserer Herzensmenschen stehen. Im Abendmahlsgottesdienst am 25. November um 10 Uhr in der Jühnsdorfer Kirche nennen wir die Namen all derer, die kirchlich bestattet wurden und die wir in Gottes Händen glauben. Bei der traditionellen musikalischen Andacht um 14 Uhr auf dem Evangelischen Waldfriedhof in Blankenfelde werden alle verlesen, die dort dies Jahr in Gottes Acker gebettet wurden. Kirchenmusikdirektor Peter-Michael Seifried und der Saxophonist Mattia Maccarelli bringen dabei Tangomusik zu Gehör – in keiner anderen Musikform klingen Lebenslust und Todesschmerz so sehr, wie in dieser. Anschließend hüllt uns der Bläserchor in vertraute Melodien. Gern gehe ich mit Ihnen dann zu den Gräbern Ihrer Lieben und bete dort mit Ihnen. Steffen Wegener

Bibel teilen –

Seelenfutter für den Alltag

Ankommen, still werden, Gott zu Wort kommen lassen, reden, schweigen, gestärkt aufbrechen: 18. September und 20. November jeweils um 19.30 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Blankenfelde.

Steffen Wegener

Seelengeschichten – Banner am Gerüst des Blankenfelder Kirchturms



Während der Bauarbeiten versteckt sich unser Kirchturm hinter einem großen Gerüst und Bauplanen. Dennoch soll jeder sehen, welcher Geist hier weht. Zwei Banner an dieser prominenten Stelle mit den Aufschriften „Menschenfeindlichkeit schadet der Seele“ und „Liebe tut der Seele gut“ sollen zum Nachdenken in einer oft lauten und harten Welt anregen. Vielleicht kommen wir darüber ja ins Gespräch?!

Ihr Steffen Wegener

SONNTAG, 9. SEPTEMBER

Tag des offenen Denkmals in diesem Jahr nur in Jühnsdorf

Unter dem Motto „Entdecken, was uns verbindet“ findet am 9. September der Tag des offenen Denkmals statt.

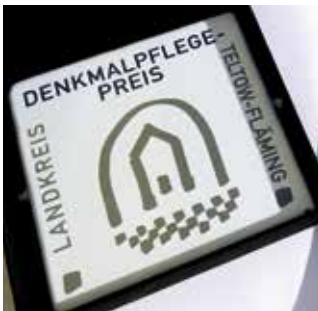
Von 12 Uhr bis 17 Uhr öffnet auch die Jühnsdorfer Kirche ihre Türen und bietet allen Interessierten die Möglichkeit, hinter die Kulissen zu schauen. Zu sehen gibt es die neuen Glocken, die Gräber der Familie von dem Knesebeck oder die Orgel, die wir im nächsten Jahr rekonstruieren wollen, damit sie an ihrem 150. Geburtstag wieder erklingt. Kommen Sie vorbei!! Es lohnt!

An der Blankenfelder Kirche wird indes in diesen Wochen und Monaten saniert: Unser Kirchturm brauchte dringend Hilfe. Im nächsten Jahr können sie dann das sanierte Bauwerk bestaunen.

Ihr Steffen Wegener

FREITAG, 7. SEPTEMBER

Spuren bewahren – Denkmale in unserer Mitte



Vor zwei Jahren wurde die vorbildliche Sanierung des Jühnsdorfer Kirchturms mit dem Denkmalpflegepreis des Landkreises Teltow-Fläming ausgezeichnet. Stolz prangt die Plakette im Eingangsbereich unseres Gotteshauses. Zwei Jahre später, am 7. September, verleiht die Landrätin Kornelia Wehlan die Auszeichnung an die diesjährigen Preisträger in unserer Kirche. Herzlich Willkommen dem Landkreis und allen Preisträger*innen. Für uns ein Ansporn, auch den Kirchturm in Blankenfelde preiswürdig zu sanieren.

Steffen Wegener

„Treffpunkt Pfarrhaus Diedersdorf“

Immer am vierten Freitag eines Monats um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Diedersdorf: 28.9., 26.10., 23.11.
Ansprechpartner: Karsten Weyer

Taizé-Andachten in Dahlewitz

am zweiten Freitag im Monat um 20.30 Uhr: 14.9., 12.10., 9.11. – Karsten Weyer

Sitzungen der Gemeindegemeinderäte (GKR)

4.9. um 19 Uhr, GKR Dahlewitz
11.9. um 19.30 Uhr, GKR Diedersdorf
2.10. um 19 Uhr, gemeinsamer GKR in Dahlewitz
6.11. um 19 Uhr, GKR Dahlewitz
13.11. um 19.30 Uhr, GKR Diedersdorf

Gemeindenachmittage Dahlewitz

jeweils 14.30 Uhr: 13.9., 27.9., 11.10., 25.10., 15.11. und 29.11.
Ansprechpartner: Karsten Weyer, Helga Naumann (033708/3 05 00), und Thomas Hartmann

Sprechzeiten von Pfarrer Weyer

Diedersdorf: Mittwochs zwischen 19 und 20 Uhr im Pfarrhaus (nicht in den Schulferien)
Dahlewitz: jeweils nach dem Dahlewitzer Gemeindegemeinderat (Termine s.o.) donnerstags zwischen 16.15 und 17 Uhr in der Dorfkirche (nicht in den Schulferien)

Bürozeiten in Diedersdorf

für die Kirchengemeinden Dahlewitz und Diedersdorf immer donnerstags zwischen 10 und 14 Uhr
Ute Hartmann

ideell Bestattungen

Der starke Partner
an Ihrer Seite



Zossener Damm 30
15827 Blankenfelde
Tel. 03379 / 311 933

E-Mail: service@ideell-bestattungen.de
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 10 bis 16 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Tag und Nacht
03379/311 933

Wir übernehmen für Sie:

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Herstellung von Erinnerungsdiamanten
- sämtliche Formalitäten
- die Gestaltung der Trauerfeier mit der Auswahl von Blumen, Dekoration sowie der musikalischen Umrahmung
- auf Wunsch kostenlose Hausbesuche
- vorsorgliche Bestattungsregelungen zu Lebzeiten

SAMSTAG, 1. DEZEMBER

Dahlewitzer Familienadvent

Wie jedes Jahr beginnen wir den Familienadvent um 15 Uhr mit einer Andacht in der Dahlewitzer Kirche. Im Anschluss geht es weiter in und um die Kirche herum mit schauen, reden, zuhören, spielen, essen, trinken, singen, staunen... Die Kulturgruppe des Vereins Historisches Dorf, der Förderverein Hoffbauer Campus Mahlow, der SV Blau-Weiß Dahlewitz, der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Dahlewitz und natürlich der GKR Dahlewitz freut sich auf Ihr Kommen!
Anja Brandt



SONNTAG, 7. OKTOBER

Abschlusskonzert des Diedersdorfer Musiksommers



Linus Fuhrmann, mehrfacher Finalist im Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“, spielt am 7. Oktober in der Diedersdorfer Kirche auf.

Wir laden herzlich ein zum Abschluss des Diedersdorfer Musiksommers 2018. Am 7. Oktober um 17 Uhr präsentieren der junge Geiger Linus Fuhrmann, mehrfacher Finalist im Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“, und seine Freunde ein buntes Unterhaltungsprogramm mit Melodien aus verschiedenen Epochen. Ob Bach, Schubert oder Paganini - es wird für jeden Geschmack etwas dabei sein. Lassen Sie sich verwöhnen mit einem entspannten und kurzweiligen Nachmittag in unserer schönen Dorfkirche Diedersdorf. Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Kirchenorgel wird gebeten.
Thomas Fuhrmann

SONNTAG, 7. OKTOBER

Erntedank einmal anders

Unseren Familiengottesdienst zum Erntedankfest werden wir gemeinsam mit Kirchenclown Leo gestalten. Leo, der mit bürgerlichem Namen Steffen Schulz heißt, ist Theologe und kommt aus Halle/Saale. Es wird ein fröhlicher, aber kein lächerlicher Gottesdienst werden zum Thema Schöpfung.

Im Anschluss wollen wir zusammen bleiben zum Kirchenfrühstück, für das bitte jeder eine Kleinigkeit mitbringen möge. Kaffee, Tee und Saft organisieren wir.

Wir freuen uns auf viele kleine und große



Gottesdienstbesucher*innen am
Sonntag, den 7. Oktober
um 10 Uhr in der Kirche Jühnsdorf.
Barbara Matthies

Hier bist du willkommen

Neues Angebot: Elterncafé

Familien mit Kindern sind herzlich eingeladen zum Elterncafé im Gemeindezentrum. Miteinander ins Gespräch kommen bei Kaffee, Saft und Gebäck. Die Kinder können spielen, malen und gelegentlich eine Kleinigkeit basteln. Dazu sind Sie herzlich eingeladen jeweils am **Mittwoch** von 15-16 Uhr im Gemeindezentrum Blankenfelde

Barbara Matthies

Singemäuse – neuer (alter) Termin

Die Singemäuse treffen sich nun wieder mittwochs im Anschluss an das Elterncafé. Von 16-17 Uhr gibt es Spiel- und Bewegungslieder für Eltern und Kinder im Alter von ca. 2-5 Jahren. Barbara Matthies

Kinderband Diedersdorf

Jeweils samstags 10.30-12.30 Uhr im Pfarrhaus: 1. und 15. September, 13. und 20. Oktober, 10. und 17. November
Alexander Potthoff

Regenbogenfische – neuer Termin

für Kinder der 1.-6. Klasse
gemeinsam Bibelgeschichten kennen lernen, singen, beten, spielen, basteln, Spaß haben, Freunde finden
Donnerstag von 16-17 Uhr im Gemeindezentrum Blankenfelde, jedoch nicht in den Ferien
Barbara Matthies

Kinderchor Blankenfelde

in der Regel an jedem zweiten Dienstag 15.15 Uhr im Gemeindezentrum Blankenfelde; danach Blockflöten für Chorkinder möglich.
Hanna Hahn

Kindergemeinde Dahlewitz

Donnerstags von 16.30-17.30 Uhr in der Dahlewitzer Kirche – nicht in den Schulferien
Alexander Potthoff und Inga Bethke

DONNERSTAG, 8. NOVEMBER

Fahrt nach Herrnhut

Herrnhut im Landkreis Görlitz ist Sitz der Evangelischen Brüdergemeinde Herrnhut, Ort der Mission sowie Herkunftsort der Herrnhuter Losungen und der Herrnhuter Sterne. Es ist das Ziel einer Tagesfahrt. Am 8. November fahren wir voraussichtlich nach Herrnhut um den Ort die Brüdergemeinde und die Sternenmanufaktur kennen zu lernen. Wenn Sie Interesse an der Fahrt haben melden Sie sich bitte bei Diakon Thomas Hartmann.

Bereits wird für das kommende Jahr geplant:

- Für jüngere und ältere Senioren gibt es wieder eine Mehrtagesfahrt
- In der Woche nach Ostern findet eine Fahrt zu den Partnern nach Kretinga in Litauen statt.

Seniorenkreis Diedersdorf

trifft sich in der Regel jeden ersten Donnerstag im Monat um 18.30 Uhr: 18.9., 16.10., 20.11. jeweils 15.30 Uhr

Karsten Weyer

Die Seniorennachmittage in Blankenfelde

finden in der Regel mittwochs um 14.30 Uhr im Gemeindezentrum an der Blankenfelder Dorfstraße 49 statt. Eine Ausnahme ist jeweils der dritte Mittwoch im Monat. Da ist kein Seniorennachmittag, weil jeweils am Dienstag in der dritten Woche das gemeinsame Mittagessen mit den Senioren in Mahlow stattfindet. Absprachen dazu werden in der Vorwoche getroffen. Ein Fahrdienst wird angeboten. Th. Hartmann

DIENSTAG, 16. OKTOBER

Senioren-Gipfeltreffen

Zu einem Gespräch über die Seniorenarbeit in unseren Gemeinden möchte ich mir nicht nur alleine Gedanken machen, sondern alle einbeziehen, die sich bereits Gedanken machen oder sich mit dem Gedanken vertraut machen möchten. So ein Seniorengipfel könnte mal alle Akteure an einen Tisch bringen um ins Gespräch zu kommen, um Kräfte zu bündeln und um sich gegenseitig wahrzunehmen und zu stärken.

Gesprächsimpulse gibt es sicher viele:

- Was macht die Seniorenarbeit in unseren Gemeinden derzeit aus?
- Was gibt es Erfreuliches zu berichten?
- Was macht uns Sorgen?
- Trotz aller Regionalisierung: wo bleiben wir?

Wichtiger aber ist es das Gespräch zu beginnen. Wer ist dabei, hat Lust und Zeit und Mut und Kraft? Sie sind am Dienstag 16. Oktober um 16.30 Uhr in der Dorfkirche Dahlewitz eingeladen.

Thomas Hartmann

Blankenfelde: Die Junge Gemeinde

trifft sich zum Kochen, Essen, Spielen, Chillen jeweils an einem Mittwoch im Monat zwischen 18.30 Uhr und 21 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Blankenfelde. Auf Euch freuen sich Alexander Potthoff und Steffen Wegener.

Diedersdorf: Pfarrhaustreff für Jugendliche

6.9., 10.10., 8.11. (wegen der Schulferien!)
Info: Karsten Weyer

SAMSTAG, 1. SEPTEMBER, 19 UHR

Orgelfest in St. Nikolai in der Orgelstadt Jüterbog



Nun ist es soweit – das älteste Orgelpositiv im Land Brandenburg feiert Auferstehung. Nach zehn Monaten Restaurierung durch Karl Schuke, der Berliner Orgelbauwerkstatt, erklingt das Örgelchen wieder im originalen Klanggewand des Jahres 1657 – für Kenner: mitteltönig gestimmt mit kurzer Oktave. Dieses herausragende Ereignis möchte die Kirchengemeinde feiern mit Gästen aus Bund, Land, Kommune, allen Spendern und natürlich mit Ihnen. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Geniessen Sie den musikalischen Zeitsprung in die Zeit kurz nach dem dreißigjährigen Krieg. Orgelbaumeister Tobias Herold gibt eine facettenreiche Einführung in das Restaurierungsgeschehen, musikalisch freuen wir uns über internationale Gäste und das Samuel-Scheidt-Ensemble nebst Peter-Mi-

chael Seifried. Durch die Förderung als „national bedeutende Orgel“ trug der Bund die Hälfte der Kosten von rund 90.000 Euro. Bis auf einen kleinen Restbetrag sind die Kosten schon jetzt gedeckt. Übrigens: in der Orgelstadt Jüterbog klingen Instrumente u. a. von Wagner 1737, Rühlmann 1908, Sauer 1932, Baer 1851 uvm. Das ist immer einen Besuch wert.

Steffen Wegener

Frauenkreis

An jedem 3. Dienstag im Monat treffen sich Frauen der Mahlower und Blankenfelder Kirchengemeinden, um miteinander ins Gespräch zu kommen, gemeinsam zu essen oder auf Reisen zu gehen.

Weitere Informationen bei den Kirchengemeinden.
Renate Maschke



Impressum

Die "Einladung" ist das gemeinsame Mitteilungsblatt der Kirchengemeinden Blankenfelde-Jühnsdorf, Dahlewitz und Diedersdorf und erscheint viermal jährlich. Die Beiträge für die Ausgabe für Dezember bis Februar 2019 müssen bis spätestens 16. Oktober geliefert

werden. Der Redaktionskreis freut sich über Anregungen und kurze Beiträge. Ansprechpartner: Karsten Weyer, Steffen Wegener und Monika Uwer-Zürcher (verantwortlich), Tel. 03379/37 42 22, E-Mail: monikauwer@gmx.de



Dieses Produkt **Cobra** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Titelseite: Lotz

Paulus glauben Ökumenische Bibelwoche 2018

Der Apostel war nicht nur in seinen Tagen eine herausragende und herausfordernde Figur. Die diesjährige Ökumenische Bibelwoche, die in den christlichen Gemeinden in Blankenfelde und Mahlow stattfindet, beschäftigt sich mit dem Glauben des Jesus-Nachfolgers. Stärkt sein Vertrauen auf Jesus auch uns Heutige? Lassen Sie sich überraschen. Die Bibelwoche findet vom 15. bis 19. Oktober statt. Bitte beachten Sie die terminnah erscheinenden weiteren Veröffentlichungen dazu.

Steffen Wegener

